

Rechnung 2022

Einladung zur ordentlichen Gemeindeversammlung

Birrhard

... aber herzlich



TRAKTANDEN

EINWOHNERGEMEINDE

- 1) Genehmigung des Protokolls vom 18. November 2022
- 2) Genehmigung des Rechenschaftsberichtes 2022
- 3) Genehmigung der Rechnung 2022
- 4) Kreditabrechnung Sanierung Birrfeldstrasse inkl. Werkleitungen
- 5) Kreditantrag für das Zusammenschlussprojekt der Gemeinden Birr, Birrhard, Lupfig und Mülligen über Fr. 55'000 inkl. MWST
- 6) Kreditantrag für die Planung der Schulraumerweiterung über Fr. 73'000 inkl. MWST
- 7) Kreditantrag für die Umrüstung der Strassenbeleuchtung auf LED über Fr. 125'000 inkl. MWST
- 8) Verschiedenes

Freitag, 16. Juni 2023
20.00 Uhr in der
Mehrzweckhalle

AKTENAUFCLAGE

Die Akten zu der Gemeindeversammlung liegen vom 2. bis 16. Juni 2023 während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten in der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme öffentlich auf.



Stimmrechtsausweis siehe Rückseite

TRAKTANDUM 1

GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS VOM 18. NOVEMBER 2022

Die Gemeindeversammlung vom 18. November 2022 hat sämtlichen Traktanden zugestimmt.

Die Finanzkommission hat das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 18. November 2022 geprüft und als in Ordnung befunden. Sie beantragt die Genehmigung des Protokolls.

Gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 25. November 2011 wird das Protokoll nicht mehr allen Stimmberechtigten schriftlich zugestellt. Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung liegt während der Aktenauflage vom 2. bis 16. Juni 2023 öffentlich auf oder kann bei der Gemeindekanzlei bestellt werden.

ANTRAG

Dem Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 18. November 2022 sei zuzustimmen.

TRAKTANDUM 2

GENEHMIGUNG DES RECHENSCHAFTSBERICHTES 2022

Gemäss den Bestimmungen des Gemeindegesetzes ist der Gemeindeversammlung ein Rechenschaftsbericht über das Gemeindegesehen im vergangenen Rechnungsjahr zu unterbreiten. Es wird auf die Ausführungen im Anhang 1 verwiesen.

ANTRAG

Dem Rechenschaftsbericht des Gemeinderates über das Jahr 2022 sei in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.



TRAKTANDUM 3

GEHNEHMIGUNG DER RECHNUNG 2022

Die Finanzkommission hat die Rechnung 2022 der Einwohnergemeinde und der Spezialfinanzierungen geprüft. Ebenfalls wurde die gesetzlich vorgeschriebene externe Bilanzprüfung durch die Firma BDO AG, Aarau, durchgeführt. Die Prüfungen haben zu keinen Beanstandungen geführt.

Gestützt darauf stellt die Finanzkommission der Gemeindeversammlung folgende

ANTRÄGE

- a) Die Bilanz und Verwaltungsrechnung 2022 der Einwohnergemeinde sei zu genehmigen
und
- b) den zuständigen Organen sei Entlastung zu erteilen.

BERICHT ZUR RECHNUNG 2022

Die Rechnung schliesst mit einem grossen Plus von Fr. 470'413.62.

Gesamtergebnis Einwohnergemeinde

EINWOHNERGEMEINDE	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
<i>Erfolgsrechnung</i>			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	458'451	69'030	68'617
Ergebnis der Finanzierung	11'963	10'160	9'914
Operatives Ergebnis	470'414	79'190	78'531
Ausserordentlicher Ertrag	-	-	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	470'414	79'190	78'531

(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)

Das um rund Fr. 391'000 bessere Ergebnis stammt vor allem aus höheren Aktien- und Grundstückgewinnsteuern sowie aus einem – per Saldo rund Fr. 55'000 – tieferen Nettoaufwand aus den Abteilungen 0 – 8. Gegenüber dem Budget 2022 sind einzelne beträchtliche Mehraufwendungen (wie Bauverwaltung, Restkosten Pflege) oder Minderaufwendungen (wie Schulgelder, Sozialhilfe, Forst) entstanden.

Nettoaufwand / Steuerertrag / Selbstfinanzierung

Nettoaufwand Einwohnergemeinde nach Dienststellen			Abweichung	
	Rechnung 2022	Budget 2022	Rg2022/B2022	Rechnung 2021
0 Allgemeine Verwaltung	577'932	542'830	35'102	557'861
1 Öffentliche Ordnung	137'853	131'750	6'103	123'942
2 Bildung	744'624	806'440	-61'816	731'560
3 Kultur, Sport und Freizeit	36'904	33'470	3'434	25'303
4 Gesundheit	182'171	142'600	39'571	168'051
5 Soziale Sicherheit	267'936	290'120	-22'184	266'119
6 Verkehr	172'154	187'490	-15'336	174'612
7 Umweltschutz und Raumordnung	32'941	38'840	-5'899	40'553
8 Volkswirtschaft	-33'044	1'100	-34'144	-23'149
9 Finanzen (ohne Steuern/ Finanzausgleich)	5'292	3'870	1'422	1'386
= Nettoaufwand	2'124'762	2'178'510	-53'748	2'066'238
Allgm. Gemeindesteuern	2'470'226	2'295'000	175'226	2'209'331
Sondersteuern	209'500	58'200	151'300	49'589
Abgabe Finanzausgleich	-113'000	-113'000	-	-131'250
Ausgleich Steuergesetzrevision	10'950	-	10'950	-
Feinausgleich Aufgabenteilung	17'500	17'500	-	17'100
- Steuern / Finanzausgleich	2'595'176	2'257'700	337'476	2'144'770
= Gesamtergebnis	470'414	79'190	391'224	78'532
+ Abschreibungen	160'600	160'940	-340	159'133
- Entnahme aus Fonds des FK	9'012	2'160	6'852	7'619
= Selbstfinanzierung	622'002	237'970	384'032	230'046

Mehreinnahmen: Waldhaus vermehrt vermietet, Forstbetrieb wiederum ein sehr gutes Ergebnis aus Holzverkäufen und Dienstleistungen sowie Auszahlung Gewinnrückbehalt 2020, Ausgleichszahlung für Abfederung Steuergesetz-Revision 2022.

Mindereinnahmen: Ordnungsbussen Repol

Mehrausgaben: Betriebskosten, Reg. Bauverwaltung Eigenamt, Telefonzentrale der Verwaltung ersetzen nach Stromausfall, Besoldungsanteile für Lehrkräfte der Oberstufen, Unterhalt Waldhaus (Geschirrspüler ersetzen, Beleuchtung umrüsten), Restkosten Pflege, höhere Rückstellung für Krankenkassen-Verlustscheine, Negativzinsen auf Post- und Bankkontokorrenten, Ersatzabgaben im Asylwesen.

Minderausgaben: Betrieb Feuerwehr Eigenamt, weniger Schüler in Sonder- und Berufsschulen, Sozialhilfe, diverse Rahmenkredite nicht ausgeschöpft.

Steuererträge: Im vergangenen Jahr wurde das Budget bei den Einkommens- und Vermögenssteuern nicht ganz erreicht. Im Budget 2022 wurde davon ausgegangen, dass der Minderertrag der letzten Steuergesetzrevision mit dem möglichen Bevölkerungswachstum ausgeglichen werden könnte. Gegen Ende Jahr waren diverse Wegzüge zu verzeichnen, die nicht mehr kompensiert werden konnten. Dafür wurden im letzten Jahr diverse Liegenschaften verkauft, was sowohl bei den natürlichen Personen (Grundstückgewinnsteuern) wie auch bei den juristischen Personen zu beträchtlichen Mehrerträgen führte.

Steuern	Rechnung 2022	Budget 2022	Abweichung	
			Rg2022/B2022	Rechnung 2021
Gemeindesteuern	115%	115%		115%
Einkommens- und Vermögenssteuern	2'142'072	2'200'000	-57'928	2'099'111
Delkredere, Verluste	-10'230	-5'000	-5'230	-9'417
Quellensteuern	53'597	50'000	3'597	54'329
Gewinn-+ Kapitalsteuern jur. Pers.	284'788	50'000	234'788	65'308
Total Gemeindesteuern	2'470'226	2'295'000	175'226	2'209'331
Sondersteuern				
Nach-, Strafsteuern	-	-	-	3'528
Vermögensgewinnsteuern	184'885	50'000	134'885	31'095
Erbschafts-, Schenkungssteuern	15'445	-	15'445	6'545
Verluste, Erlasse	-	-	-	-
Hundetaxen netto	9'170	8'200	970	8'420
Total Sondersteuern	209'500	58'200	151'300	49'589
Total Steuerertrag	2'679'726	2'353'200	326'526	2'258'920

Investitionen / Finanzierung Einwohnergemeinde

Finanzierung	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Nettoinvestitionen (Mehrausgaben)	-73'158	-105'000	-125'298
Selbstfinanzierung	622'002	237'970	230'046
Finanzierungsfehlbetrag (-)	548'844	132'970	104'748

Im abgelaufenen Jahr waren noch die letzten Ausgaben für die Sanierung der Birrfeldstrasse zu begleichen. Danach konnte das Projekt abgerechnet werden (Trakt. 4). Wie geplant, wurde der **Spielplatz beim Schulhaus** im letzten Sommer vollständig erneuert. Die alten Geräte wurden abgerissen und entsorgt. Weil das Projekt in einem Jahr umgesetzt wurde, ist keine separate Kreditabrechnung nötig.

	GV vom	Fr.
Verpflichtungskredit	19.11.2021	55'000.00
Erneuerung Spielplatz inkl. MWSt	2022	49'924.15
nicht Vorsteuer berechtigt		-
Total Bruttoanlagekosten		49'924.15
Kreditunterschreitung		<i>in Fr.</i> -5'075.85
		<i>in %</i> -9.23

Eigenwirtschaftsbetriebe

Rechnung 2022	Wasserwerk	Abwasser	Abfall
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	75'784	128'288	5'776
Ergebnis der Finanzierung	-	-	-
Operatives Ergebnis	75'784	128'288	5'776
Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	75'784	128'288	5'776

(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)

Wasserversorgung: Weil das letzte Jahr sehr warm und trocken war, musste mehr Wasser eingekauft werden (2022: 105'685 m³, 2021 sehr nass: 76'006 m³, 2020: 97'852 m³). Die Mehrerträge stammen grösstenteils aus der Bewässerung der Gemüsefelder. Es wurde der übliche Unterhalt ausgeführt (wie Hydranten-Kontrollen, Schiebersanierungen, Servicearbeiten, etc.). Zudem wurden weitere Wasseruhren ersetzt. Generell mussten die Rahmenkredite nicht ausgeschöpft werden. Die hohen Anschlussgebühren aus 2021 tragen sowohl beim Wasser wie auch beim Abwasser wesentlich zum viel besseren Ergebnis bei. Diese werden auf 20 Jahre abgeschrieben und als Einnahmen verbucht.

Abwasser: Nebst den periodischen Unterhaltsarbeiten musste ein Frequenzumrichter bei der zweiten Abwasserpumpe ersetzt werden.

Abfallwirtschaft: Es musste praktisch die gleiche Menge Hauskehricht entsorgt werden wie im Vorjahr (~ 125 t). Wegen des heissen Sommers fiel weniger Grüngut an (2022: 101 t, 2021: 127 t, 2020: 120 t). Trotz den per 01.01.2022 gesenkten Tarifen für Grüngut-Jahresvignetten und div. Minderkosten konnte ein Plus von Fr. 5'776 erzielt werden.

Investitionen und Finanzierung Eigenwirtschaftsbetriebe

Finanzierung	Wasserwerk	Abwasser	Abfall
Nettoinvestitionen (Mehreinnahmen)	16'874	5'831	-
Selbstfinanzierung	71'008	114'692	8'504
Finanzierungsüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	87'881	120'522	8'504

Im letzten Jahr wurden keine Investitionsausgaben getätigt. Das Projekt Käsistrasse kann erst im nächsten Jahr begonnen werden. Die Einnahmen stammen aus vereinzelt Anschlussgebühren.

TRAKTANDUM 4

KREDITABRECHNUNG SANIERUNG BIRRFELDSTRASSE K269 INKL. WERKLEITUNGEN

Die Birrfeldstrasse, K269, in Birrhard wies neben einem schlechten Belagszustand auch diverse verkehrstechnische Mängel auf. Deshalb hatten das Departement Bau, Verkehr und Umwelt und die Gemeinde Birrhard bereits im Jahr 2005 im Hinblick auf die Sanierung ein Betriebs- und Gestaltungskonzept für die Birrfeldstrasse entwickelt. Dieses hatte zum Ziel, die Verhältnisse für den Fuss- und Radverkehr sowie die Verkehrssicherheit zu verbessern. Das Bauprojekt wurde auf dieser Basis

erarbeitet, in welchem Radstreifen – die Birrfeldstrasse ist Bestandteil der kantonalen Radrouten –, Trottoirs, eine Querungshilfe für den Fussverkehr sowie eine Eingangspforte vorgesehen waren.

Gleichzeitig wurde auch die erforderliche Belagssanierung im Ausserortsabschnitt bis zum künftigen Anschluss an die Umfahrung Mellingen realisiert. Die Beläge aus dem Jahr 1990 hatten die Lebenserwartung von 25 Jahren überschritten und waren sowohl im AO- und IO-Bereich sanierungsbedürftig.

Gleichzeitig mit der Strassensanierung wurden im IO-Bereich auch die Wasser- und Kanalisationsleitungen erneuert. Die Strassenbeleuchtung musste mit dem Ausbau ergänzt, versetzt und erneuert werden. Die Kosten für Werkleitungen, Strassenbeleuchtung sowie weitere Extras (wie Militärstrasse, Eingangstafeln, ...) und Anpassungen mussten zu 100% von der Einwohnergemeinde, resp. deren Eigenwirtschaftsbetrieben getragen werden. Für das Teilprojekt Strasse hatten das BVU und Birrhard vereinbart, dass der Anteil der Gemeinde an den Gesamtkosten «Strasse» sowohl im AO- wie im IO-Bereich, auf pauschal 8.3% festgelegt wird. Auf eine detaillierte und teure Kostenausscheidung wurde bewusst verzichtet.

Nach langen Detailplanungen und vielen Bauverzögerungen erfolgte am 13.04.2020 endlich der Baubeginn und war im Strassenbereich bis 30.11.2020 weitgehend fertig gestellt. 2021 und 2022 folgten noch weitere kleinere Abschlussarbeiten, die lang gewünschten Ortseingangstafeln sowie die letzten Abschlussrechnungen vom Kanton.

Die detaillierte Kreditabrechnung zeigt, dass das «Projekt Birrhard» gegenüber dem KV insgesamt um Fr. 242'366.08 oder 21.7% tiefer abgerechnet werden konnte. Das Gesamtprojekt wurde beim Kanton um rund 2.072 Mio. unter KV abgeschlossen. Die tieferen Kosten werden im Wesentlichen wie folgt begründet:

- Vor allem wesentlich günstigere Vergaben
- Keine unvorhergesehenen Massnahmen
- Weniger Bauleitungsaufwand
- Weniger Landerwerb

Die Kreditabrechnung zeigt sich für Birrhard wie folgt:

Sanierung Birrfeldstrasse mit Werkleitungen		Total
Verpflichtungskredit GV 12.06.2015		
Anteil Strasse		564'000.00
Anteil Wasser		185'000.00
Anteil Abwasser		368'000.00
		1'117'000.00
Planung und Bauausführung		
	2015 – 2022	
Anteil Strasse		364'989.95
Anteil Wasser	161'431.06	
+ bezogene Vorsteuern	<u>12'082.50</u>	173'513.56
Anteil Abwasser	313'373.96	
+ bezogene Vorsteuern	<u>22'756.45</u>	336'130.41
Total Bruttoanlagekosten		874'633.92
Kreditunterschreitung (inkl. bezogene Vorsteuern)		in Fr. -242'366.08
		in % -21.70

ANTRAG

Der Kreditabrechnung Sanierung Birrfeldstrasse K269 inkl. Werkleitungen sei in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

TRAKTANDUM 5

KREDITANTRAG FÜR DAS ZUSAMMENSCHLUSSPROJEKT DER GEMEINDEN BIRR, BIRRHARD, LUPFIG UND MÜLLIGEN ÜBER FR. 55'000

1. Ausgangslage

Die Gemeinderäte der Gemeinden Birr, Birrhard, Lupfig und Mülligen haben sich intensiv mit der Entwicklung ihrer Gemeinden auseinandergesetzt. Die Gemeinden präsentieren sich heute wie folgt:

	Birr	Birrhard	Lupfig	Mülligen
Einwohner (Stand 01.01.2023)	4'665	757	3'306	1'123
Ausländeranteil (Stand 01.01.2023)	45.4%	17.3%	21.5%	22.0%
Steuerfuss (Stand 01.01.2023)	117%	109%	110%	109%
Gemeindefläche (Stand 01.01.2023)	505 ha	300 ha	845 ha	316 ha
Beschäftigte (Stand 2020)	1'898	258	2'739	184
Betriebe (Stand 2020)	178	60	230	53
Schulen	Kindergarten, Primarschule, Kreisschule Oberstufe Eigenamt	Kindergarten, Primarschule, Kreisschule Oberstufe Eigenamt	Kindergarten, Primarschule, Kreisschule Oberstufe Eigenamt	Kindergarten, Primarschule,

*Quelle: Einwohnerregister der jeweiligen Gemeinden

Die Gemeinden sind schon heute vielfältig miteinander verbunden, unter anderem in folgenden Bereichen:

- Oberstufe / Musikschule
- Feuerwehr
- Bibliothek
- Friedhof
- Haus Eigenamt AG

Vereinsaktivitäten und das kulturelle Leben finden zu einem beträchtlichen Teil über die Gemeindegrenzen hinaus statt. Die vier Gemeinden bilden schon heute einen funktionierenden Raum mit Gewerbe, Dienstleistung und Industrie sowie Einkaufsmöglichkeiten. Für eine weitere Entwicklung besteht Potenzial.

Die Gemeinderäte haben sich vertieft mit den Fragen der Gemeindezusammenarbeit und einem Zusammenschluss befasst und dazu, in Zusammenarbeit mit einem Fachbüro, folgende Entscheidungs-Grundlagen erarbeitet:

- Bevölkerungsumfrage in den Gemeinden im Juni 2021
- Bericht und Machbarkeitsstudie im Juli 2022

2. Bevölkerungsumfrage

An der Bevölkerungsumfrage beteiligte sich auch die Gemeinde Habsburg. Auf Grund des klaren Ergebnisses gegen einen möglichen Zusammenschluss beteiligte sich der Gemeinderat Habsburg nicht mehr weiter an diesem Projekt.

Das Resultat der Bevölkerungsbefragung der vier verbleibenden Gemeinden zeigte folgendes Ergebnis: Bei einer Beteiligung von rund 40% sprachen sich 71% für einen Gemeindezusammenschluss aus. Alle Gemeinden stimmten zu:

	Birr	Birrhard	Lupfig	Mülligen	Gesamt
Ja	87%	64%	58%	75%	71%
Nein	13%	36%	42%	25%	29%
Beteiligung	36%	42%	41%	41%	40%

3. Machbarkeitsstudie

In der Machbarkeits-Analyse im 2022 wurde festgestellt, dass ein Gemeindezusammenschluss einige Synergien schafft und sich für die fusionierte Gemeinde und deren BewohnerInnen neue Möglichkeiten ergeben, so beispielsweise im Bereich des öffentlichen Verkehrs, bei der Infrastruktur, der Verwaltung und die Anzahl Behördenmitglieder. Die Ergebnisse der Studie wurden der Bevölkerung vorgestellt, in den Gemeinden fanden im zweiten Halbjahr 2022 offene Gesprächsrunden über die Erkenntnisse aus der Machbarkeitsstudie statt.

Ein Gemeindezusammenschluss generiert Kantonsbeiträge in der Grössenordnung von rund 10 Mio. Franken: Eine Zusammenschluss-Pauschale von Fr. 400'000 pro Gemeinde sowie einen Ausgleichsbeitrag zum Ausgleich der Steuerkraft auf das kantonale Mittel.

4. Zusammenarbeits-Abklärung

Die Gemeinderäte der vier Gemeinden haben sich in der Folge entschieden, den Prozess fortzusetzen und den Gemeindeversammlungen je einen Kreditantrag über die Abklärungen zu einem Gemeindezusammenschluss zu unterbreiten.

Mit diesem Kredit werden die Rahmenbedingungen für die fusionierte Gemeinde erarbeitet. Die Beschlussfassung bezüglich eines Gemeindezusammenschlusses erfolgt erst am Ende dieses Prozesses.

5. Prozess für den Gemeindezusammenschluss

Der Prozess ist partizipativ gestaltet: Die Gemeinderäte leiten diesen Prozess, die Bevölkerung ist aufgerufen, sich aktiv in den verschiedenen Arbeitsgruppen einzubringen und die neue Gemeinde mitzugestalten. Ein Steuerungsausschuss, bestehend aus Delegierten des Gemeinderates aus jeder Gemeinde sowie einem Delegierten des Kantons (Gemeindeabteilung, Departement Volkswirtschaft und Inneres des Kantons Aargau) leitet das Projekt. Ein externes Fachbüro moderiert den Projektverlauf und leistet fachliche Unterstützung. Der Prozess dauert rund 18 Monate – die vier Gemeinden befinden dann an ihren Gemeindeversammlungen über den Gemeindezusammenschluss (Fusionsvertrag und -bericht). Diese Beschlüsse müssen jeweils an der Urne bestätigt werden. Anschliessend beginnt das kantonale Genehmigungsverfahren (Regierungsrat und Grosse Rat) und die Arbeiten für die Umsetzung. Die neue Gemeinde könnte per 1. Januar 2027 starten.

In diesem Prozess werden auch Szenarien erarbeitet, falls sich nicht alle vier Gemeinden für den Gemeindezusammenschluss entscheiden würden.

6. Kosten der Abklärungen / Kreditantrag

Für die Kreditvorlage wurden Offerten von externen Fachbüros für die Moderation des Prozesses eingeholt. Die Kosten belaufen sich auf rund Fr. 120'000. Zu diesen Kosten kommen die Aufwendungen der Gemeinden hinzu (Sitzungsgelder, Kommunikation, etc.). Die Gesamtkosten werden auf Fr. 220'000 geschätzt.

Der Kanton Aargau leistet für diese Abklärungen einen Beitrag von Fr. 30'000 pro Gemeinde: Fr. 5'000 pro Gemeinde für das Projekt und Fr. 25'000, wenn das Ergebnis der Abklärung der Gemeindeversammlung unterbreitet wird, unabhängig vom Entscheid der Versammlung. Den Gemeinden verbleiben die restlichen Kosten von Fr. 100'000 bzw. je einen Viertel-Anteil von Fr. 25'000.

7. Fazit der Gemeinderäte

Die Gemeinderäte Birr, Birrhard, Lupfig und Mülligen sind übereinstimmend der Ansicht, dass eine vertiefte Abklärung eines Gemeindegemeinschafts sinnvoll ist:

- An der Bevölkerungsumfrage im 2021 wurde seitens der Bevölkerung ein klares Zeichen gesetzt.
- Mit der Ausarbeitung der Grundlagen (Fusionsvertrag und -bericht) werden für die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger konkrete Entscheidungsgrundlagen erarbeitet. Sie erhalten damit ein konkretes Bild über die künftige Gemeinde und können sich dann dementsprechend entscheiden.
- Der Prozess ist partizipativ – die Bevölkerung kann in den Arbeitsgruppen und an Informationsveranstaltungen aktiv im Prozess mitarbeiten.
- Der Nettoaufwand von rund Fr. 10 pro EinwohnerIn der vier Gemeinden ist vertretbar.
- Die Abklärung ist explizit kein Vorentscheid für oder gegen eine Fusion, sondern konzentriert sich auf die Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen.

Die Gemeinderäte aller vier Gemeinden sind der Meinung, dass nun der richtige Zeitpunkt für die Abklärungen eines Gemeindegemeinschafts ist. Die Entscheidung pro oder kontra eines Gemeindegemeinschafts ist schwerwiegend, dafür sind entsprechende Entscheidungsgrundlagen notwendig.

ANTRAG

Genehmigung eines Projektierungskredits von Fr. 220'000 inkl. MWST (**Gemeindeanteil Fr. 55'000**) für die vertiefte Abklärung eines Gemeindegemeinschafts der Gemeinden Birr, Birrhard, Lupfig und Mülligen.



TRAKTANDUM 6

KREDITANTRAG FÜR DIE PLANUNG DER SCHULRAUMERWEITERUNG ÜBER FR. 73'000 INKL. MWST

Eine Bedarfsabklärung zeigt, dass der vorhandene Schulraum der Schule Birrhard ein Defizit ausweist. Die Empfehlungen des kantonalen Departements Bildung, Kultur und Sport (BKS) können bereits heute nicht eingehalten werden. Ab August 2023 wird eine Primarklasse mehr geführt, was die Schulraumsituation weiter verschärft. Auch der Tagesstruktur kann derzeit keine geeignete Räumlichkeit zur Verfügung gestellt werden. Weiter hat auch die rege Bautätigkeit in Birrhard Einfluss auf den Schulraumbedarf. Bis in 3 Jahren werden 136 neue Wohneinheiten entstehen. Der dadurch erwartete Kinderzuwachs kann mit den vorhandenen Schulräumen nicht aufgefangen werden. Eine Schulraumerweiterung ist daher unumgänglich.

Die Schülerprognose gestaltet sich wie folgt:

SJ	1. Kiga	2. Kiga	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	5. Klasse	6. Klasse	Total	Inkl. Neuzuzüge
22/23	7	11	8	5	7	2	4	7	51	
23/24	11	7	11	8	5	7	2	4	55	87
24/25	4	11	7	11	8	5	7	2	55	95
25/26	15	4	11	7	11	8	5	7	68	120
26/27	5	15	4	11	7	11	8	5	66	118
27/28	?	5	15	4	11	7	11	8	61	113
28/29	?	?	5	15	4	11	7	11	53	105

Im Budget 2023 ist ein Planungskredit von Fr. 25'000 berücksichtigt. Um ein möglichst nutzerkonformes, wirtschaftliches Bauprojekt zu erhalten, entschied sich der Gemeinderat einen Projektwettbewerb durchzuführen. Die dadurch entstehenden Kosten sprengen jedoch den Budgetkredit und verlangen nach einem Verpflichtungskredit.

Die Projektierungskosten stellen sich wie folgt zusammen:

Projektleitung durch Landis AG (Kostendach)	Fr. 18'500.00
Baugrunduntersuchung inkl. Wiederinstandstellung	Fr. 10'000.00
Projektwettbewerb – Entschädigung für 3 Angebote	Fr. 30'000.00
Projektwettbewerb – Fachjuror	Fr. 8'000.00
10% Reserve	Fr. 6'500.00
Total	<u>Fr. 73'000.00</u>

Die im Rahmen der Budgetgenehmigung durch die Gemeindeversammlung bereitgestellten Fr. 25'000 werden vom beantragten Verpflichtungskredit abgelöst. Bei einer Genehmigung des Projektierungskredits durch die Gemeindeversammlung werden die bereits entstandenen Kosten rund um die Schulraumerweiterung sowie jegliche folgenden Kosten auf den Projektierungskredit gebucht.

ANTRAG

Dem Kreditantrag für die Planung der Schulraumerweiterung über Fr. 73'000 inkl. MWST sei zuzustimmen.

TRAKTANDUM 7

KREDITANTRAG FÜR DIE UMRÜSTUNG DER STRASSENBELEUCHTUNG AUF LED ÜBER FR. 125'000 INKL. MWST

Die LED-Beleuchtung ist die vielversprechende, zukunftsorientierte Strassenbeleuchtung. Die LED-Leuchten sind heute eine echte Alternative zu konventionellen Leuchten. Die Vorteile der LED-Beleuchtung sind die hohe Energieeffizienz, gute Steuerbarkeit (sofort Licht, gute Dimmbarkeit), gute Farbwiedergabe, gerichtetes Licht mit wenig Streuverlust und tiefere Unterhaltskosten.

Mit der Nachtabschaltung der Strassenbeleuchtung ab Weihnachten 2022 hat der Gemeinderat Birrhard bereits erste Massnahmen getroffen, um Energie zu sparen. Nun ist es an der Zeit, die Strassenbeleuchtung auf dem ganzen Gemeindegebiet umzurüsten und den heutigen Technologien anzupassen.

Entlang der Gemeindestrassen werden 53 und entlang der Kantonsstrasse (Dorfstrasse) 36 Leuchten umgerüstet.

Bei der Umrüstung der Kantonsstrasse K400 (Dorfstrasse) sind die Mastabstände an gewissen Stellen zu gross (ab der Liegenschaft Dorfstrasse 94 bis zum Dorfausgang Richtung Mülligen). Das heisst, dass die Gleichmässigkeit der Ausleuchtung teilweise nicht erreicht werden kann. Es bräuchte eine neue Anordnung der Maststandorte, resp. zusätzliche Standorte. Der Gemeinderat hat sich entschieden, auf ergänzende Standorte zu verzichten. Für die Steuerung der Beleuchtung ist es wichtig, sämtliche Leuchten umzurüsten.

Zusammenstellung der Kosten

Umrüsten Gemeindestrassen	Fr.	58'500
Umrüsten Kantonsstrasse K400	Fr.	58'000
Unvorhergesehenes	Fr.	8'500
Total	Fr.	125'000

ANTRAG

Dem Kreditantrag für die Umrüstung der Strassenbeleuchtung auf LED über Fr. 125'000 inkl. MWST sei zuzustimmen.



ANHANG 1

RECHENSCHAFTSBERICHT 2022

Gemäss § 20 Abs. 2 lit. b des Gemeindegesetzes erstattet der Gemeinderat der Gemeindeversammlung über das Gemeindegeschehen im 2022 folgenden Rechenschaftsbericht:

0 Behörden, Allgemeine Verwaltung

Im Berichtsjahr haben zwei ordentliche Gemeindeversammlungen stattgefunden. Es wurden insgesamt 9 Traktanden behandelt. Die Versammlungen konnten wieder wie gewohnt ohne Corona-Schutzkonzepte durchgeführt werden.

Der Gemeinderat hat an 25 (25) Sitzungen, 633 (1'019) Geschäfte behandelt oder zur Kenntnis genommen. Ebenfalls wurden im Jahr 2022 insgesamt 28 Baugesuche behandelt.

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger wurden 2022 drei Mal an die Urne gerufen. Dabei ging es um 11 eidgenössische und 3 kantonale Abstimmungen. Im Berichtsjahr lag die Stimmbeteiligung im Durchschnitt bei rund 42%.

		2022	2021
Bevölkerung	Stand 31.12.2022	754	(772)
	davon Ausländer	130	(134)
Stimmberechtigte	Stand 31.12.2022	529	(537)
Mutationen	Geburten	9	(15)
	Todesfälle	7	(3)
	Zuzüge	42	(73)
	Wegzüge	62	(56)

Das Waldhaus wurde insgesamt 83 (55) Mal vermietet. Es ist erfreulich, dass das Waldhaus nach der Pandemie wieder besser ausgelastet ist.

1 Öffentliche Sicherheit

Polizei

Die Regionalpolizei Brugg hat auf dem Gemeindegebiet von Birrhard 13 Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Es wurden insgesamt 178 Übertretungen begangen. Die Übertretungen wurden an der Birrfeldstrasse gemessen. Weiter wurden 3 Übertretungen mit Busse geahndet infolge Nichtbeachten eines Verbots für Motorwagen.

Feuerwehr

Im Berichtsjahr 2022 wurde der Vorstand der Regionalen Feuerwehr Eigenamt zu drei und die Feuerwehrkommission zu vier Sitzungen einberufen.

Die Gesamtzahl der Feuerwehreinsätze war im Vergleich zum Vorjahr rückläufig. Wie die Einsatzstatistik zeigt, machten die Einsätze des «First Responder Teams» sowie die «Dienstleistungen» (Verkehrsdienst, Wespenneste, usw.) den grössten Teil der Einsätze aus.

In der Kategorie Brände handelte es sich um einen grossen Haufen von vorbereitetem Hackholz im Wald, einen Brand in einer Feuerungsanlage, welcher sehr schwer unter Kontrolle zu bringen war, sowie mehrere kleinere und mittlere Ereignisse.

Die Feuerwehr Eigenamt hat am 12. November 2022 den Kurs WBK Gruppenführer organisiert und sehr positive Rückmeldungen erhalten.

In Bezug auf die Entwicklung der laufenden Kosten nimmt der Vorstand seine Verantwortung gegenüber den Verbandsgemeinden wie schon in der Vergangenheit sehr ernst. Der Stand der laufenden Rechnung wurde deshalb an jeder Vorstandssitzung traktandiert.

Sämtliche Angehörige der Feuerwehr auf allen Stufen verdienen die Wertschätzung und die Anerkennung für ihren uneigennütigen Einsatz zum Wohle unserer Bevölkerung.

2 Bildung

		2022	2021
Schulstatistik	Schulabteilungen	3	(3)
	Kindergärtner	15	(19)
	Primarschüler	33	(27)
Lehrpersonen	Christin Kalt		
	Jessica Bassano		
	Elena Zuccaro		
	Quynh Tran		
	Vivienne Widmer		
	Lea Näf		
	Andrea Ruch		
Schulische Heilpädagogin	Lea Näf		
Musikgrundschule	Jessica Bassano		
Flötenunterricht	Musikschule Eigenamt		
Textiles Werken	Jessica Bassano, Helen Thalmann		
Französisch	Andrea Ruch		
Englisch	Vivienne Widmer		
Kindergärtnerin	Christin Kalt / Lea Näf / Andrea Ruch		
Logopädin	Lotti Schäfli		
Schwimmen	Maya Hochstrasser		
Schulleiterin	Petra Weder		

3 Kultur, Freizeit

Der Neujahrsapéro wurde leider nochmals Opfer der Pandemie. Der Gemeinderat und die Schule setzten sich erfolgreich für die Durchführung eines Brötliexamens light in Birrhard ein. Der Auffahrtsmarsch, das Spaghettlessen, die 1. August-Feier auf dem «Rütli», das Fischessen bzw. Sommerachtsfest und der Birreter Weihnachtsmarkt konnten wie gewohnt und ohne Einschränkungen durchgeführt werden. Der TV Birrhard organisierte den diesjährigen Kreisspieltag auf dem Birrfeld. Zudem konnten im Dezember beinahe 24 wunderschön gestaltete Adventsfenster geöffnet und bewundert werden.

Der neue Spielplatz beim Schulhaus Birrhard konnte erfreulicherweise vor den Sommerferien fertiggestellt und durch die Kinder in Beschlag genommen werden. Die Kinder haben sich sehr über die neuen Spiel- und Klettermöglichkeiten gefreut.

4 Gesundheit

9 Neugeborenen durfte ein Geburtsgeschenk überreicht werden. Die frischgebackenen Eltern freuen sich sehr über diese Geste der Gemeinde.

Auch im Jahr 2022 begleitete Covid-19 das Haus Eigenamt, jedoch längst nicht mehr in dem Ausmass wie im Jahr zuvor. Bei allen «Impfwilligen» wurde die vierte Impfung vorgenommen. Die Maskenpflicht musste kurzzeitig eingeführt, konnte im Mai jedoch wieder aufgehoben werden.

Die Demenzstation wurde von einer separativen in eine integrative Station umgestellt. Das heisst, dass heute auf allen drei Stationen Menschen mit neurokognitiven Einschränkungen wohnen und mit Hilfe von technischen Mitteln geschützt werden. Ende 2022 konnten alle Vorbereitungen abgeschlossen werden.

Ein weiteres wichtiges Projekt war das Hausarztmodell. Nach drei Jahren Recherchen, Gesprächen und Sitzungen konnte eine Lösung gefunden werden. Ab Januar 2023 übernimmt das Ärzteteam des Reussparks die medizinische Betreuung der Bewohnenden.

Die Aufgabe des Verwaltungsrats ist es, der Geschäftsführung und ihrem Kader die strategische Richtung vorzugeben und die operativ geleistete Arbeit zu unterstützen. Um für zukünftige Investitionen gewappnet zu sein, hat der Verwaltungsrat eine Zustandsanalyse des Gebäudes in Auftrag gegeben und weiterführende Arbeiten in die Wege geleitet. Aus aktuellem Anlass wird die Erdbebensicherheit des Gebäudes neu überprüft, um den aktuellen Vorschriften zu entsprechen. Finanziell steht die Haus Eigenamt AG durch eine gute Auslastung von 100% (inkl. Reservations-tage) solide da. Das Geschäftsjahr 2022 konnte wieder mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden.

5 Soziale Wohlfahrt

Wiederum kam es zu schönen Begegnungen anlässlich der Glückwünsche durch den Gemeinderat bei den 80-jährigen und den über 85-jährigen Jubilaren.

Der Altersausflug mit rund 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern führte am 1. September 2022 mit dem Car auf den Schwendelberg (Horw) zum Mittagessen mit wunderbarer Aussicht auf den Vierwaldstättersee. Anschliessend ging die Fahrt weiter nach Alberswil zu Kaffee und Nussgipfel. Wer mochte, konnte auf dem Erlebnishof Agrovision Burgrain Interessantes entdecken oder durch den Hofladen stöbern.

Im 2022 konnte 12 Mal zum Seniorenmittagstisch der Pro Senectute eingeladen werden. Ein Angebot, das von den Seniorinnen und Senioren sehr geschätzt und auch immer gut besucht wird.

6 Verkehr

Die vier neuen Ortseingangstafeln konnten im März aufgestellt werden. Sie begrüssen alle Verkehrsteilnehmer bei uns in Birrhard und weisen auf aktuelle Anlässe hin.

7 Umwelt, Raumordnung

Wasserversorgung

Weil das Jahr 2022 sehr warm und trocken war, musste mehr Wasser eingekauft werden (2022: 105'685 m³, 2021 sehr nass: 76'006 m³, 2020: 97'852 m³). Die Mehrerträge stammen grösstenteils aus der Bewässerung der Gemüsefelder. Es wurde der übliche Unterhalt ausgeführt (Hydranten-Kontrollen, Schiebersanierungen, Servicearbeiten, etc.). Zudem wurden weitere Wasseruhren ersetzt.

Abwasserentsorgung

Neben den periodischen Unterhaltsarbeiten musste ein Frequenzumrichter bei der zweiten Abwasserpumpe ersetzt werden.

Abfallbewirtschaftung

Es musste praktisch die gleiche Menge Hauskehricht entsorgt werden wie im Vorjahr (~ 125 t). Wegen des heissen Sommers fiel weniger Grüngut an (2022: 101 t, 2021: 127 t, 2020: 120 t). Trotz den per 01.01.2022 gesenkten Tarifen für die Grüngut-Jahresvignetten und div. Minderkosten konnte ein Plus von Fr. 5'776 erzielt werden.

Die Kehrichtgebühren wurden anhand der Rechnung 2021 überprüft und leicht angepasst. Zudem wurde die neue Einheitsmarke eingeführt, die für alle Sackgrössen verwendet werden kann.

Planung

Im Zusammenhang mit dem Projekt «Zusammenschluss Birrfeld» wurden der Bevölkerung von Birr, Birrhard, Lupfig und Mülligen im Rahmen eines öffentlichen Infoanlasses die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie präsentiert. In den einzelnen Gemeinden fanden zudem separate Diskussionsrunden statt. Die Rückmeldungen der Birreter Bevölkerung waren durchwegs positiv. Der Schritt soll gewagt und die Abklärungen getätigt werden.

8 Volkswirtschaft

Forstwirtschaft

Der neue Förster, Markus Lüthy, nahm seine Arbeit im Frühling 2022 auf und hat sich in der Zwischenzeit gut im Forstbetrieb Birretholz eingelebt.

Das Jahr 2022 darf wie das Vorjahr als ausserordentlich bezeichnet werden. Der enorm trockene Sommer machte besonders den alten Bäumen zu schaffen.

Die besseren Holzpreise konnten sich im Jahr 2022 erfreulicherweise halten. Insbesondere das Brennholz wurde durch die drohende Strommangellage im Herbst zu einem knappen Gut, was sich bei den Preisen deutlich bemerkbar machte

9 Finanzen, Steuern

Die Rechnung 2022 schliesst mit einem grossen Plus von Fr. 470'413.62 ab. Das um rund Fr. 391'000 bessere Ergebnis stammt vor allem aus höheren Aktien- und Grundstückgewinnsteuern sowie aus einem – per Saldo rund Fr. 55'000 – tieferen Aufwand. Im vergangenen Jahr wurde das Budget bei den Einkommens- und Vermögenssteuern nicht ganz erreicht. Im Budget 2022 wurde davon ausgegangen, dass der Minderertrag der letzten Steuergesetzrevision mit dem möglichen Bevölkerungswachstum ausgeglichen werden könnte. Gegen Ende Jahr waren diverse Wegzüge zu verzeichnen, die nicht mehr kompensiert werden konnten.

STIMMRECHTSAUSWEIS

Dieses Blatt ist der Gemeindeversammlung vom
Freitag, 16. Juni 2023, 20.00 Uhr, abzugeben!

Birrhard
... aber herzlich

Hier abtrennen

KONTAKT

Gemeinde Birrhard
Dorfstrasse 39
5244 Birrhard
Tel. 056 225 17 36